



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Damian Rüger
Leiter Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 58
Damian.Rueger@ar.ch

Herisau, 29. Juni 2026

6000.3148

KKJPD; Vereinbarung justitia.swiss; Ratifizierung; 2. Lesung

2. Bericht und Antrag der Kommission Inneres und Sicherheit vom 10. Juni 2026

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Mit ihrem Bericht vom 18. März 2026 beantragte die Kommission Inneres und Sicherheit (KIS) dem Kantonsrat dem Beschluss über den Beitritt zur Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Körperschaft justitia.swiss (Vereinbarung justitia.swiss) in 1. Lesung zuzustimmen. An seiner Sitzung vom 4. Mai 2026 folgte der Kantonsrat dem Antrag der KIS und stimmte der Vorlage in 1. Lesung mit 60:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

Aus der Volksdiskussion sind keine Eingaben eingegangen. Mit Bericht und Antrag vom 16. Juni 2026 beantragt der Regierungsrat nun die unveränderte Zustimmung zur Vorlage in 2. Lesung.

Die KIS nimmt zur Kenntnis, dass gegenüber der 1. Lesung keine materiellen Änderungen vorgenommen wurden. Zudem kann das Konkordat nur als Ganzes entweder genehmigt oder abgelehnt werden, sodass die Wirkungsmöglichkeiten des Kantonsrates ohnehin eingeschränkt sind.

Die KIS hat die 2. Lesung der Vorlage an ihrer Sitzung vom 10. Juni 2026 beraten.



B. Erwägungen

Die KIS hat in ihrem Bericht und Antrag zur 1. Lesung vom 18. März 2026 bereits die Grundzüge der Vorlage aus ihrer Sicht ausführlich dargelegt. Da sich in der jetzt vorgelegten 2. Lesung keine Änderung zur 1. Lesung zeigen, verweist die KIS auf die Ausführungen in ihrem Bericht und Antrag zur 1. Lesung.

C. Antrag

Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, dem Beschluss über den Beitritt zur Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Körperschaft justitia.swiss (Vereinbarung justitia.swiss) in 2. Lesung zuzustimmen.

Im Namen der Kommission Inneres und Sicherheit

Glen Aggeler, Präsident

Damian Rüger, Leiter Parlamentsdienst